



Akademie für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Der Weg zur Lebensmittelkontrolleurin/ zum Lebensmittelkontrolleur

I. Berufsbild:

Lebensmittelkontrolleurinnen und Lebensmittelkontrolleure in Bayern sind an den Landratsämtern und kreisfreien Städten sowie an den Regierungen, am LGL und in der KBLV tätig.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Mithilfe beim Vollzug des Lebensmittelrechts. Dabei sind sie mit der Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, Kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen beauftragt.

Insbesondere führen sie Überprüfungen vor Ort und Probenahmen durch. Sie treffen notwendige Maßnahmen und geben Hinweise, um Rechtsverletzungen auf dem Gebiet des Lebensmittelrechts zu unterbinden.

Sie zeigen Straftaten an und verfolgen Ordnungswidrigkeiten. Darüber hinaus klären sie die Verbraucher über die Grundzüge des Lebensmittelrechts und dessen Vollzug auf.

II. Voraussetzungen für die Ausbildung:

- mindestens Hauptschulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand
- bestandene Meisterprüfung in einem Lebensmittelberuf
- oder bestandene staatliche Abschlussprüfung einer Fachschule (Technikerschule) in einer für die Lebensmittelüberwachung geeigneten Fachrichtung

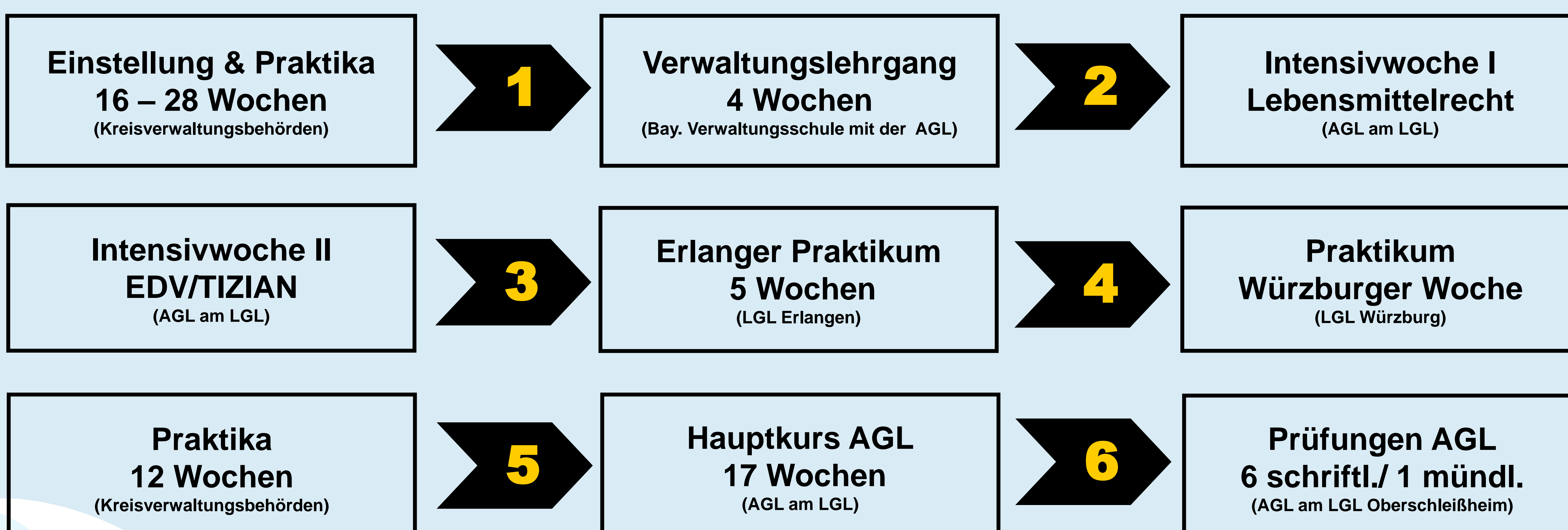
III. Ausbildungsablauf:

Oberste Dienstbehörde ist das Bayerische Staatsministerium des Innern, als Einstellungsbehörden in Bayern fungieren Regierungen und kreisfreie Städte.

Die Ausbildung dauert insgesamt 24 Monate. Sie teilt sich in die praktische Ausbildung an der Kreisverwaltungsbehörde und in die fachtheoretische Ausbildung.

Die fachtheoretische Ausbildung dauert sieben Monate und gliedert sich in eine vierwöchige Einweisung bei der Bayerischen Verwaltungsschule, eine zweimonatige Ausbildung beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und einem viermonatigen Vorbereitungslehrgang auf die Qualifikationsprüfung bei der Akademie für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

Im Anschluss an die Qualifikationsprüfung findet vor dem Dienstantritt an den Behörden noch ein Grundlagenvertiefungslehrgang TIZIAN mit dem Schwerpunkt „Datenqualität“ statt.





Akademie für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Der Weg zur Lebensmittelkontrolleurin/ zum Lebensmittelkontrolleur

III. Vorbereitungslehrgang (Hauptkurs):

Der Hauptkurs dauert vier Monate, es werden in über 500 Unterrichtsstunden Kenntnisse und Fähigkeiten u.a. aus folgenden Gebieten und Lehrfächern vermittelt:

- ✓ - Allgemeine Rechtskunde, Allgemeines Verwaltungsrecht, Grundzüge des Gemeinschaftsrechts, Verwaltungstechnik einschließlich der automatisierten Datenverarbeitung und Kommunikationstechnik
- ✓ - Straf-, Strafprozess- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- ✓ - Recht des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen einschließlich Weinrecht
- ✓ - Fleisch- und Geflügelfleischhygienerecht
- ✓ - Gewerbe-, Handelsklassen-, Preis- und Eichrecht
- ✓ - Warenkunde einschließlich der Technologie und des Umgangs mit Lebensmitteln, Sensorik, Tabakerzeugnisse, kosmetische Mittel und Bedarfsgegenstände
- ✓ - Lebensmittel- und Betriebshygiene, Umwelthygiene einschließlich Abfallbeseitigung
- ✓ - Ernährungslehre einschließlich ihrer biologischen Grundlagen
- ✓ - Mikrobiologie und Parasitologie, Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Desinfektion, Sterilisation und Schädlingsbekämpfung
- ✓ - Betriebliche Eigenkontrollsysteme, HACCP
- ✓ - Einführung in die psychologischen Grundlagen der Überwachungstätigkeit, insbesondere in Kommunikations- und Konfliktlösungstechniken
- ✓ - Qualitätsmanagement und Probenahme
- ✓ - Grundlagen der Sensorik
- ✓ - unterrichtsbegleitende, z.T. mehrtägige Fachexkursionen
- ✓ - abschließender TIZIAN-Grundlagenvertiefungslehrgang nach Ende der Prüfungen

IV. Prüfung:

Die Qualifikationsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Abschnitt. Dabei werden im schriftlichen Teil sechs je dreistündige Aufgaben aus den Lehrfachthemen gefertigt. Die mündliche Prüfung dauert insgesamt 30 Minuten mit 4 Prüfern unterschiedlicher Fachrichtungen.

V. Bewerbung:

Bei Interesse an der Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur richten Sie Ihre Bewerbung bitte direkt an die Kreisverwaltungsbehörde (Landratsamt) oder die kreisfreien Städte. Dort können Sie, ebenso wie bei den Bezirksregierungen in Bayern, auch den Ausbildungsbedarf erfragen.

VI. Informationen:

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

http://www.lgl.bayern.de/aus_fort_weiterbildung/ausbildung/lehrgaenge/lebensmittelkontrolleure.htm



Akademie für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

